

Spätes Weihnachtsgeschenk

Spende für Frauen- und Kinderschutzhaus Meppen



Spendenübergabe, von links: Detlef Symens, Cordula Glanemann, Walburga Nürnberg und Georg Jansen. (Foto: Förderverein)

Meppen. Der Schulförderverein der Johannesschule Meppen unterstützt das Frauen- und Kinderschutzhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen.

Der Ehemaligen- und Förderverein der Johannesschule spendet jährlich einen Teil des Gewinns aus der Weihnachtsaktion an eine humanitäre Einrichtung. In diesem Jahr werden dem Frauen- und Kinderschutzhaus 600 Euro zur Verfügung gestellt.

Traditionell verkaufen die Schülerinnen und Schüler der kirchlichen Oberschule in der Vorweihnachtszeit Adventskränze und Weihnachtsbäume auf dem Schulgelände und in der Innenstadt. Die Einnahmen aus der Weihnachtsaktion kommen dem Ehemaligen- und Förderverein der Johannesschule Meppen zugute. „Einen Teil des Gewinnes leiten wir in diesem Jahr an das Frauen- und Kinderschutzhaus weiter“, so Vereinsvorsitzender Detlef Symens. Dort wird das Geld dringend benötigt. „Aktuell ist die Anschaffung einer neuen Waschmaschine dringend erforderlich, da eine unserer zwei Waschmaschinen nicht mehr funktionstüchtig ist. Im vergangenen Jahr wurden zunehmend Mütter mit Kleinkindern im Frauen- und Kinderschutzhaus aufgenommen, sodass wir auch einen neuen Kinderhochstuhl benötigen“, erläutert Cordula Glanemann, die Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses bei der Geldübergabe. Darüber hinaus soll noch ein Wetter- und Sichtschutz für den Garten erworben und angebracht werden. Walburga Nürnberg als Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen bedankte sich im Namen des Trägers der Schutzeinrichtung für die Spende bei Detlef Symens und Schulleiter Georg Jansen.

(Aus: Meppener Tagespost, 05.03.2019, Bericht: Förderverein Johannesschule)